

Benennung	Best. Nr.	Bemerkung
Gehäuse, weiß	2464 816 R	L 530
Gehäuse, weiß	2469 816 R	L 530 F
Gehäuse, nußbaum	2464 817 R	L 530
Gehäuse, nußbaum	2469 817 R	L 530 F
Gehäuse, schwarz	2464 818 R	L 530
Gehäuse, schwarz	2469 818 R	L 530 F
Lochblech, aluminiumfarbig	2464 025 L	L 530
Lochblech, aluminiumfarbig	2469 025 L	L 530 F
Lochblech, schwarz	2464 026 L	L 530
Lochblech, schwarz	2469 026 L	L 530 F
Knopf, bedruckt	2446 826 C	
Filzscheibe für Knopf	2446 019 A	
Sicherungsring, brüniert, 5 x 0,6, DIN 471	0112 013 A	
Druckknopf für Lochblechbefestigung	2460 017 A	
Druckknopfhülse, Gummi	2460 016 A	
Velcro-Flaschband	0853 708	
Hochtonlautsprecher	2461 701 O	
Dichtring, selbstklebend	2461 047 B	
Spanplattenschraube, 4,5 x 20	0010 401 A	
Mitteltonlautsprecher	2461 601 T	
Dichtring, selbstklebend	2461 048 B	
Spanplattenschraube, 4,5 x 20	0010 401 A	
Tieftonlautsprecher	2462 501 U	
Dichtring, selbstklebend	2462 045 B	
Spanplattenschraube, 4,5 x 20	0010 401 A	
Schaltplatte, vollständig	2461 951 P	
Schaltplatte benietet	2461 952 H	
Unterlegscheibe, 5,3 Ms, DIN 9021	0108 102 A	
Sechskantmutter, M 5 Ms, DIN 934	0065 118 A	
Luftdrossel, 4,1 mH	2461 861 I	
Luftdrossel, 0,6 mH	2461 862 H	
Luftdrossel, 0,18 mH	2461 863 H	
Luftdrossel, 2,5 mH	2461 879 K	
Widerstand, 1,5 $\Omega$ , 1 W	0610 414 B	
Widerstand, 6,8 $\Omega$ , 2 W	0610 435 C	
MKT-Kondensator, 3,3 $\mu$ F, 100 V	0621 422 C	
MKT-Kondensator, 5,1 $\mu$ F, 100 V	0621 492 G	
MKT-Kondensator, 10 $\mu$ F, 100 V	0620 754 I	
Elektrolyt-Kondensator, 47 $\mu$ F, 63 V	0621 622 G	
Elektrolyt-Kondensator, 100 $\mu$ F, 63 V	0621 493 H	
Lautsprecherleitung vollständig, 5 m	2415 011 G	
Lautsprecherleitung, lfdm	0702 602 D	
Lautsprecherstecker, LS 7	0710 872 C	

**BRAUN**

Kundendienst  
Elektronik

**Technische Information  
Elektroakustik**

Lautsprecher

Typ: **L 530**

L 530 F

L 630

L 730

L 830

## TECHNISCHE DATEN

**Prinzip:**

HiFi-Lautsprecher-Kombination in geschlossenem, akustisch gedämpftem Gehäuse.

**Übertragungsbereich:**

35 ... 25.000 Hz

**Musikbelastbarkeit:**

70 W

**Nennbelastbarkeit:**

35 W

**Nennscheinwiderstand:**

4 Ohm

**Eigenresonanz:**

ca. 80 Hz

**Übergangsfrequenz:**

500 / 4.000 Hz

**Frequenzweiche:**

12 dB / Oktave

**Bestückung:**

Tieftön

Mitteltön

Hochtön

**Anzahl:**

1

1

1

**Typ:**

dynamisch

dynamisch,

dynamisch,

Kalottenmembran

Kalottenmembran

**Abmessung:**

175 mm Ø

120 x 110 mm

120 x 80 mm

**Membrandurchmesser:**

126,5 mm

50 mm

19 mm

**Schwingspulendurchmesser:**

25 mm

50 mm

19 mm

**Magnetische Flußdichte:**

1,0 T

1,25 T

1,7 T

**Magnetischer Fluß:**

$0,48 \times 10^{-3}$  Wb

$1,0 \times 10^{-3}$  Wb

$0,32 \times 10^{-3}$  Wb

**Abmessungen:**

225 x 345 x 180 mm ( b x h x t )

**Brutto-Volumen:**

14 l

**Netto-Volumen:**

8,5 l

**Gewicht:**

6,4 kg

**Gehäuseausführung:**

Holzspanplatten, lackiert mit Nitro-Hartlack (schwarz oder weiß) oder Nußbaum-Furnier. Abnehmbare Frontseite mit hellem oder dunklem Lochblech (Rundlochung) aus Aluminium. Oberfläche aluminiumfarbig oder schwarz lackiert.

## PRÜFUNGEN DURCH ABHÖREN

### Verzerrungen

An einem niederohmigen Verstärker werden bei 1.000 Hz 6 V eingestellt. Bei zügigem Durchdrehen des Schwebungsummers in ca. 10 s darf von 20 Hz bis 20.000 Hz kein Klirren, Rasseln, usw. hörbar sein. Geräusche, die durch das Mitschwingen des Gitters nach kurzer Einschwingzeit erzeugt werden und Unsauberkeiten unter 100 Hz, die nicht als hart klingendes Störgeräusch hörbar sind, können vernachlässigt werden. Das Gehäuse muß luftdicht sein.

### Frequenzgang

Über einen HiFi-Verstärker wird breitbandiges Rauschen eingespeist.

Bei mittlerer Lautstärke wird das Meßobjekt mit einem Muster gleichen Typs auf Übereinstimmen der Klangfarbe und der Lautstärke verglichen.

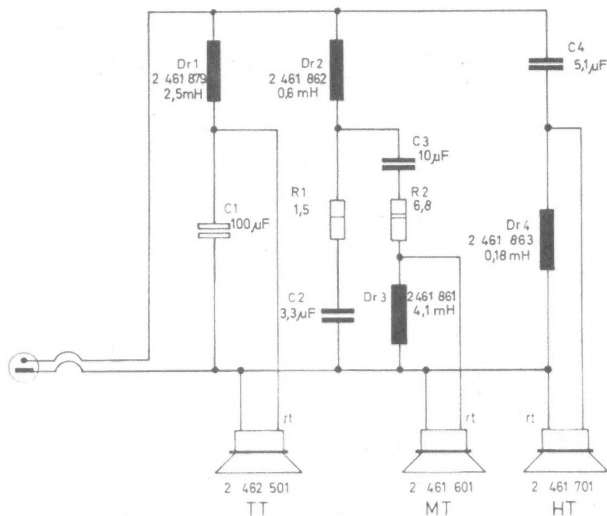
Beide Geräte müssen nebeneinander stehen.

## MONTAGEHINWEISE

Die Lautsprechereinheit ist von vorn durch Abnehmen des Lochbleches zu öffnen

### Abnahme des Lochbleches

Lochblech zunächst im oberen Drittel mit beiden Händen fassen und ca. 3 cm nach vorn abziehen. Dann Lochblech im unteren Drittel ebenso abziehen.



## TECHNISCHE DATEN

### Prinzip:

HiFi-Lautsprecher-Kombination in geschlossenem, akustisch gedämpftem Gehäuse.

### Übertragungsbereich:

35 ... 25.000 Hz

### Musikbelastbarkeit:

70 W

### Nennbelastbarkeit:

35 W

### Nennscheinwiderstand:

4 Ohm

### Eigenresonanz:

ca. 80 Hz

### Übergangsfrequenz:

500 / 4.000 Hz

### Frequenzweiche:

12 dB / Oktave

### Bestückung:

Tieftön

Mittelton

Hochton

### Anzahl:

1

1

1

### Typ:

dynamisch

dynamisch,

dynamisch,

Kalottenmembran

Kalottenmembran

### Abmessung:

175 mm Ø

120 x 110 mm

120 x 80 mm

### Membrandurchmesser:

126,5 mm

50 mm

19 mm

### Schwingspulendurchmesser:

25 mm

50 mm

19 mm

### Magnetische Flußdichte:

1,0 T

1,25 T

1,7 T

### Magnetischer Fluß:

$0,48 \times 10^{-3}$  Wb

$1,0 \times 10^{-3}$  Wb

$0,32 \times 10^{-3}$  Wb

### Abmessungen:

250 x 450 x 100 mm ( b x h x t )

### Brutto-Volumen:

12 l

### Netto-Volumen:

6,3 l

### Gewicht:

6,8 kg

### Gehäuseausführung:

Holzspanplatten, lackiert mit Nitro-Hartlack (schwarz oder weiß) oder Nußbaum-Furnier. Abnehmbare Frontseite mit hellem oder dunklem Lochblech (Rundlochung) aus Aluminium. Oberfläche aluminiumfarbig oder schwarz lackiert.

### Besonderheiten:

Möglichkeit zum senkrechten oder waagerechten Aufhängen der Lautsprechereinheit.

## PRÜFUNGEN DURCH ABHÖREN

### Verzerrungen

An einem niederohmigen Verstärker werden bei 1.000 Hz 6 V eingestellt. Bei zügigem Durchdrehen des Schwebungsummers in ca. 10 s darf von 20 Hz bis 20.000 Hz kein Klirren, Rasseln, usw. hörbar sein. Geräusche, die durch das Mitschwingen des Gitters nach kurzer Einschwingzeit erzeugt werden und Unsauberkeiten unter 100 Hz, die nicht als hart klingendes Störgeräusch hörbar sind, können vernachlässigt werden. Das Gehäuse muß luftdicht sein.

### Frequenzgang

Über einen HiFi-Verstärker wird breitbandiges Rauschen eingespeist.

Bei mittlerer Lautstärke wird das Meßobjekt mit einem Muster gleichen Typs auf Übereinstimmen der Klangfarbe und der Lautstärke verglichen.

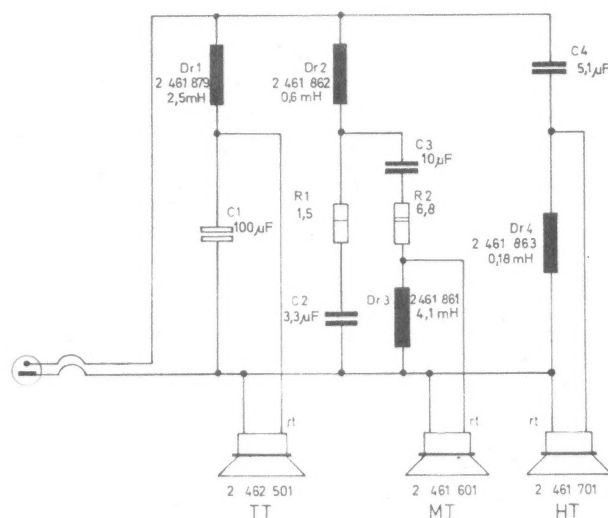
Beide Geräte müssen nebeneinander stehen.

## MONTAGEHINWEISE

Die Lautsprechereinheit ist von vorn durch Abnehmen des Lochbleches zu öffnen.

### Abnahme des Lochbleches

Lochblech zunächst im oberen Drittel mit beiden Händen fassen und ca. 3 cm nach vorn abziehen. Dann Lochblech im unteren Drittel ebenso abziehen.



## TECHNISCHE DATEN

### Prinzip:

HiFi-Lautsprecher-Kombination in geschlossenem, akustisch gedämpftem Gehäuse.

### Übertragungsbereich:

30 ... 25.000 Hz

### Musikbelastbarkeit:

70 W

### Nennbelastbarkeit:

50 W

### Nennscheinwiderstand:

4 Ohm

### Eigenresonanz:

ca. 70 Hz

### Übergangsfrequenz:

500 / 3.000 Hz

### Frequenzweiche:

12 dB / Oktave

### Bestückung:

Tieftön

Mittelton

Hochtön

### Anzahl:

1

1

1

### Typ:

dynamisch

dynamisch,  
Kalottenmembran

dynamisch,  
Kalottenmembran

### Abmessung:

210 mm Ø

120 x 110 mm

120 x 80 mm

### Membrandurchmesser:

150 mm

50 mm

19 mm

### Schwingspulendurchmesser:

25 mm

50 mm

19 mm

### Magnetische Flußdichte:

1,0 T

1,25 T

1,7 T

### Magnetischer Fluß:

$0,49 \times 10^{-3}$  Wb

$1,0 \times 10^{-3}$  Wb

$0,32 \times 10^{-3}$  Wb

### Abmessungen:

235 x 405 x 210 mm ( b x h x t )

### Brutto-Volumen:

20 l

### Netto-Volumen:

13 l

### Gewicht:

8,6 kg

### Gehäuseausführung:

Holzspanplatten, lackiert mit Nitro-Hartlack (schwarz oder weiß) oder Nußbaum-Furnier. Abnehmbare Frontseite mit hellem oder dunklem Lochblech (Rundlochung) aus Aluminium. Oberfläche aluminiumfarbig oder schwarz lackiert.

## PRÜFUNGEN DURCH ABHÖREN

### Verzerrungen

An einem niederohmigen Verstärker werden bei 1.000 Hz 6 V eingestellt. Bei zügigem Durchdrehen des Schwebungssummers in ca. 10 s darf von 20 Hz bis 20.000 Hz kein Klirren, Rasseln, usw. hörbar sein. Geräusche, die durch das Mitschwingen des Gitters nach kurzer Einschwingzeit erzeugt werden und Unsauberkeiten unter 100 Hz, die nicht als hart klingendes Störgeräusch hörbar sind, können vernachlässigt werden. Das Gehäuse muß luftdicht sein.

### Frequenzgang

Über einen HiFi-Verstärker wird breitbandiges Rauschen eingespeist.

Bei mittlerer Lautstärke wird das Meßobjekt mit einem Muster gleichen Typs auf Übereinstimmen der Klangfarbe und der Lautstärke verglichen.

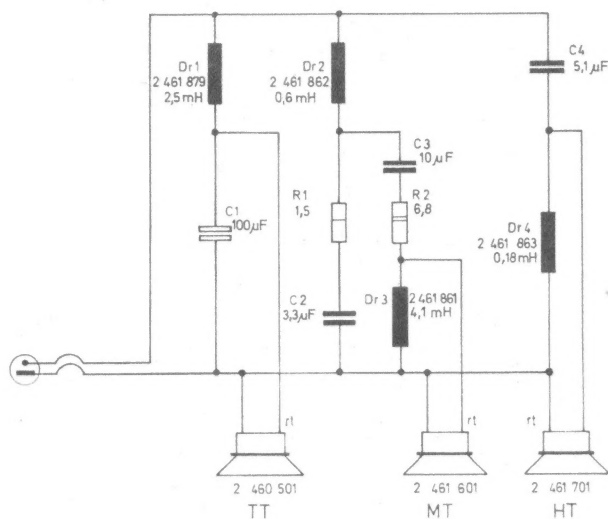
Beide Geräte müssen nebeneinander stehen.

## MONTAGEHINWEISE

Die Lautsprechereinheit ist von vorn durch Abnehmen des Lochbleches zu öffnen.

### Abnahme des Lochbleches

Lochblech zunächst im oberen Drittel mit beiden Händen fassen und ca. 3 cm nach vorn abziehen. Dann Lochblech im unteren Drittel ebenso abziehen.





Benennung	Best. Nr.	Bemerkung
Gehäuse, weiß	2461 816 T	
Gehäuse, nußbaum	2461 817 T	
Gehäuse, schwarz	2461 818 T	
Lochblech, aluminiumfarbig	2461 025 L	
Lochblech, schwarz	2461 026 L	
Knopf, bedruckt	2446 826 C	
Filzscheibe für Knopf	2446 019 A	
Sicherungsscheibe, brüniert, 5 x 0,6, DIN 471	0112 013 A	
Druckknopf für Lochblechbefestigung	2460 017 A	
Druckknopfhülse, Gummi	2460 016 A	
Velcro-Flaschband	0853 708	
Hochtonlautsprecher	2461 701 O	
Dichtring, selbstklebend	2461 047 B	
Spanplattenschraube, 4,5 x 20	0010 401 A	
Mitteltonlautsprecher	2461 601 T	
Dichtring, selbstklebend	2461 048 B	
Spanplattenschraube, 4,5 x 20	0010 401 A	
Tieftonlautsprecher	2460 501 S	
Dichtring	2460 045 C	
Unterlegscheibe, brüniert, 5,3, DIN 125	0100 123 A	
Sechskantmutter, M 5, DIN 934	0065 122 A	
Schaltplatte, vollständig	2461 951 P	
Schaltplatte, benietet	2461 952 H	
Unterlegscheibe, 5,3 Ms, DIN 9021	0108 102 A	
Sechskantmutter, M 5 Ms, DIN 934	0065 118 A	
Luftdrossel, 4,1 mH	2461 861 I	
Luftdrossel, 0,6 mH	2461 862 H	
Luftdrossel, 0,18 mH	2461 863 H	
Luftdrossel, 2,5 mH	2461 879 K	
Widerstand, 1,5 $\Omega$ , 1 W	0610 414 B	
Widerstand, 6,8 $\Omega$ , 2 W	0610 435 C	
MKT-Kondensator, 3,3 $\mu$ F, 100 V	0621 422 C	
MKT-Kondensator, 5,1 $\mu$ F, 100 V	0621 492 G	
MKT-Kondensator, 10 $\mu$ F, 100 V	0620 754 I	
Elektrolyt-Kondensator, 47 $\mu$ F, 63 V	0621 622 G	
Elektrolyt-Kondensator, 100 $\mu$ F, 63 V	0621 493 H	
Lautsprecherleitung, vollständig, 5 m	2415 011 G	
Lautsprecherleitung, lfdm	0702 602 D	
Lautsprecherstecker, LS 7	0710 872 C	

Benennung	Best. Nr.	Bemerkung
Gehäuse, weiß	2465 816 U	L 730
Gehäuse, weiß	2466 816 V	L 830
Gehäuse, nußbaum	2465 817 U	L 730
Gehäuse, nußbaum	2466 817 V	L 830
Gehäuse, schwarz	2465 818 U	L 730
Gehäuse, schwarz	2466 818 V	L 830
Lochblech, aluminiumfarbig	2465 025 M	L 730
Lochblech, aluminiumfarbig	2466 025 M	L 830
Lochblech, schwarz	2465 026 M	L 730
Lochblech, schwarz	2466 026 M	L 830
Knopf, bedruckt	2446 826 C	
Filzscheibe für Knopf	2446 019 A	
Sicherungsring, brüniert, 5 x 0,6, DIN 471	0112 013 A	
Druckknopf für Lochblechbefestigung	2460 017 A	
Druckknopfhülse, Gummi	2460 016 A	
Velcro-Flaschband	0853 708	
Hochtonlautsprecher	2461 701 O	
Dichtring, selbstklebend	2461 047 B	
Spanplattenschraube, 4,5 x 20	0010 401 A	
Mitteltonlautsprecher	2465 601 U	
Dichtring, selbstklebend	2461 048 B	
Spanplattenschraube, 4,5 x 20	0010 401 A	
Tieftonlautsprecher	2465 501 U	
Dichtring, selbstklebend	2465 045 D	
Spanplattenschraube, 4,5 x 20	0010 401 A	
Schaltplatte, vollständig	2465 951 Q	
Schaltplatte, benietet	2465 952 H	
Unterlegscheibe, 5,3 Ms, DIN 9021	0108 102 A	
Sechskantmutter, M 5 Ms, DIN 934	0065 118 A	
Luftdrossel, 2,5 mH	2465 861 I	
Luftdrossel, 0,4 mH	2465 862 H	
Luftdrossel, 0,18 mH	2461 863 H	
Luftdrossel, 2,5 mH	2465 879 L	
Widerstand, 1,5 $\Omega$ , 1 W	0610 414 B	
Widerstand, 4,7 $\Omega$ , 2 W	0612 340 D	
MKT-Kondensator, 4,7 $\mu$ F, 100 V	0621 442 G	
MKT-Kondensator, 5,1 $\mu$ F, 100 V	0621 492 G	
Elektrolyt-Kondensator, 20 $\mu$ F, 63 V	0621 499 H	
Elektrolyt-Kondensator, 47 $\mu$ F, 63 V	0621 622 G	
Lautsprecherleitung, vollständig, 5 m	2415 011 G	
Lautsprecherleitung, lfdm	0702 602 D	
Lautsprecherstecker, LS 7	0710 872 C	

## TECHNISCHE DATEN

**Prinzip:**

HiFi-Lautsprecher-Kombination in geschlossenem, akustisch gedämpftem Gehäuse.

**Übertragungsbereich:**

25 ... 25.000 Hz

**Musikbelastbarkeit:**

140 W

**Nennbelastbarkeit:**

70 W

**Nennscheinwiderstand:**

4 Ohm

**Eigenresonanz:**

ca. 60 Hz

**Übergangsfrequenzen:**

500 / 3.000 Hz

**Frequenzweiche:**

12 dB / Oktave

**Bestückung:**

Tieftön

Mittelton

Hochtön

**Anzahl:**

1

1

1

**Typ:**

dynamisch

dynamisch,

dynamisch,

Kalottenmembran

Kalottenmembran

**Abmessung:**

250 mm Ø

120 x 110 mm

120 x 80 mm

**Membrandurchmesser:**

190 mm

50 mm

19 mm

**Schwingspulendurchmesser:**

37 mm

50 mm

19 mm

**Magnetische Flußdichte:**

1,0 T

1,25 T

1,7 T

**Magnetischer Fluß:**

$0,72 \times 10^{-3}$  Wb

$1,0 \times 10^{-3}$  Wb

$0,32 \times 10^{-3}$  Wb

**Abmessungen:**

270 x 430 x 230 mm ( b x h x t )

**Brutto-Volumen:**

29,8 l

**Netto-Volumen:**

19 l

**Gewicht:**

10,8 kg

**Gehäuseausführung:**

Holzspanplatten, lackiert mit Nitro-Hartlack (schwarz oder weiß) oder Nußbaum-Furnier. Abnehmbare Frontseite mit hellem oder dunklem Lochblech (Rundlochung) aus Aluminium. Oberfläche aluminiumfarbig oder schwarz lackiert.

## PRÜFUNGEN DURCH ABHÖREN

### Verzerrungen

An einem niederohmigen Verstärker werden bei 1.000 Hz 6 V eingestellt. Bei zügigem Durchdrehen des Schwebungssummers in ca. 10 s darf von 20 Hz bis 20.000 Hz kein Klirren, Rasseln, usw. hörbar sein. Geräusche, die durch das Mitschwingen des Gitters nach kurzer Einschwingzeit erzeugt werden und Unsauberkeiten unter 100 Hz, die nicht als hart klingendes Störgeräusch hörbar sind, können vernachlässigt werden. Das Gehäuse muß luftdicht sein.

### Frequenzgang

Über einen HiFi-Verstärker wird breitbandiges Rauschen eingespeist.

Bei mittlerer Lautstärke wird das Meßobjekt mit einem Muster gleichen Typs auf Übereinstimmen der Klangfarbe und der Lautstärke verglichen.

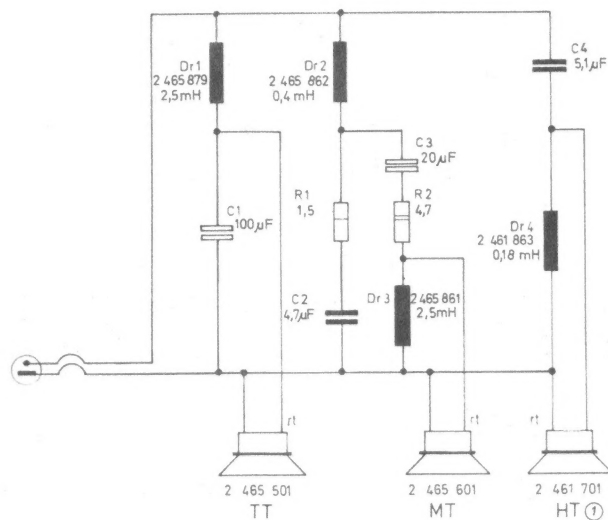
Beide Geräte müssen nebeneinander stehen.

## MONTAGEHINWEISE

Die Lautsprechereinheit ist von vorn durch Abnehmen des Lochbleches zu öffnen.

### Abnahme des Lochbleches

Lochblech zunächst im oberen Drittel mit beiden Händen fassen und ca. 3 cm nach vorn abziehen. Dann Lochblech im unteren Drittel ebenso abziehen.



## TECHNISCHE DATEN

### Prinzip:

HiFi-Lautsprecher-Kombination in geschlossenem, akustisch gedämpftem Gehäuse.

### Übertragungsbereich:

20 ... 25.000 Hz

### Musikbelastbarkeit:

140 W

### Nennbelastbarkeit:

70 W

### Nennscheinwiderstand:

4 Ohm

### Eigenresonanz:

ca. 60 Hz

### Übergangsfrequenzen:

500 / 3.000 Hz

### Frequenzweiche:

12 dB / Oktave

### Bestückung:

Tiefton

Mittelton

Hochtון

### Anzahl:

1

1

1

### Typ:

dynamisch

dynamisch,  
Kalottenmembran

dynamisch,  
Kalottenmembran

### Abmessung:

250 mm Ø

120 x 110 mm

120 x 80 mm

### Membrandurchmesser:

190 mm

50 mm

19 mm

### Schwingspulendurchmesser:

37 mm

50 mm

19 mm

### Magnetische Flußdichte:

1,0 T

1,25 T

1,7 T

### Magnetischer Fluß:

$0,72 \times 10^{-3}$  Wb

$1,0 \times 10^{-3}$  Wb

$0,32 \times 10^{-3}$  Wb

### Abmessungen:

310 x 550 x 260 mm ( b x h x t )

### mit Fußgestell:

360 x 810 x 350 mm ( b x h x t )

### Brutto-Volumen:

44,3 l

### Netto-Volumen:

30 l

### Gewicht:

14,5 kg

### Gehäuseausführung:

Holzspanplatten, lackiert mit Nitro-Hartlack (schwarz oder weiß) oder Nußbaum-Furnier. Abnehmbare Frontseite mit hellem oder dunklem Lochblech (Rundlochung) aus Aluminium. Oberfläche aluminiumfarbig oder schwarz lackiert.

### Sonderzubehör:

Fußgestell LF 700

## PRÜFUNGEN DURCH ABHÖREN

### Verzerrungen

An einem niederohmigen Verstärker werden bei 1.000 Hz 6 V eingestellt. Bei zügigem Durchdrehen des Schwebungsummers in ca. 10 s darf von 20 Hz bis 20.000 Hz kein Klirren, Rasseln, usw. hörbar sein. Geräusche, die durch das Mitschwingen des Gitters nach kurzer Einschwingzeit erzeugt werden und Unsauberkeiten unter 100 Hz, die nicht als hart klingendes Störgeräusch hörbar sind, können vernachlässigt werden. Das Gehäuse muß luftdicht sein.

### Frequenzgang

Über einen HiFi-Verstärker wird breitbandiges Rauschen eingespeist.  
Bei mittlerer Lautstärke wird das Meßobjekt mit einem Muster gleichen Typs auf Übereinstimmen der Klangfarbe und der Lautstärke verglichen.  
Beide Geräte müssen nebeneinander stehen.

## MONTAGEHINWEISE

Die Lautsprechereinheit ist von vorn durch Abnehmen des Lochbleches zu öffnen.

### Abnahme des Lochbleches

Lochblech zunächst im oberen Drittel mit beiden Händen fassen und ca. 3 cm nach vorn abziehen. Dann Lochblech im unteren Drittel ebenso abziehen.

